



Lourdes: Fast 10.000 Pilger zur Messe am 15. August im Wallfahrtsort

Lourdes (Hautes-Pyrénées) ist nach einem Jahr wieder für seine Pilger zur Messe am 15. August geöffnet. Zur Feier von Mariä Himmelfahrt erklangen im Altarraum wieder Lieder und Gebete.

Fast 10.000 Pilger nahmen am Sonntag, 15. August, am Hochamt in Wallfahrtskirche von Lourdes teil. Es war mehr als ein Jahr her, dass sich eine so große Zahl von Pilgern an diesem Wallfahrtsort eingefunden hatte. Für den Zutritt mussten die Gläubigen eine Maske tragen, ein Gesundheitspass war jedoch nicht erforderlich. Die 300 Kranken waren froh, an diesen heiligen Ort zurückkehren zu dürfen. „Ich habe das Richtige getan, ich habe mich impfen lassen“, sagte eine kranke Großmutter gegenüber dem Sender France 3.

Wiedererlangung der Spiritualität

Einige Besucher nutzten die Gelegenheit, um die Spiritualität des Ortes neu zu entdecken. „Es ist ein Ort, der sehr spirituell aufgeladen ist, es hat viele Wunder gegeben, es ist ein Ort der Heilung, sowohl physisch als auch psychisch“, erklärt eine junge Frau. Bereits am Samstagabend nahmen viele Menschen am Fackelumzug teil. Normalerweise sind 65% der Besucher Ausländer. In diesem Jahr herrschte eine besondere Atmosphäre. „Es sind noch nicht die großen Wallfahrten, die wir von früher kennen. Es bleibt die Hoffnung auf das Jahr 2022, um es auch diesen Menschen zu ermöglichen, nach Lourdes zurückzukehren, denn Lourdes wartet auf sie“, versichert Monsignore Olivier Ribadeau Dumas, Rektor des Heiligtums auf dem Sender France 3.